

Anforderungen beim Freispringwettbewerb

Einzelnoten für: Vermögen, Manier, Gesamteindruck ergeben in Addition eine Gesamtnote

Beurteilt wird das Freispringen in Anlehnung an das „Merkblatt für Durchführung und Richtverfahren von Springpferdeprüfungen“ der FN anhand der Kriterien:

- Galopp, Rhythmus und Balance
- Energisches Abfußen und Leichtigkeit am Sprung
- Hals- und Rückendehnung (Bascule)
- Beintechnik (vorn/hinten)
- Leistungsbereitschaft
- Anpassungsfähigkeit
- Vermögen im Rahmen der alters- und ausbildungsentsprechend gestellten Anforderungen

Anforderungen:

Angestrebt wird ein willig-flüssiges, aufmerksames Überwinden der Hindernisse mit hergegebenen Rücken und der Hindernishöhe entsprechendem Aufwand.

Verlangt werden zwei kleine Einsprünge und ein Aussprung, der zunächst als Steilsprung, dann als Hoch-Weit-Sprung aufgebaut wird.

- Erster Sprung: Cavaletti oder entsprechendes Hindernis (Kreuz) mit vorgezogener Grundlinie, ca. 40 cm hoch, Distanz zum zweiten Sprung ca. 7m
- Zweiter Sprung: Kleiner Steilsprung/ Oxer mit vorgezogener Grundlinie, ca. 60cm hoch, Distanz zum dritten Sprung ca. 7,20m
- Dritter Sprung: zunächst kleiner Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie, ca. 70cm hoch; dann nach und nach Erhöhung/Erweiterung zum Hoch-Weit-Sprung gem. Weisung der Richter, entsprechend der Veranlagung der teilnehmende Pferde/Ponys

Ponys: Ponyausgleich -40cm

6,60 – 6,80